



Vorsitzender: Christian Bucksch  
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158 70178 Stuttgart  
Tel. 0711 741094 Fax 0711 741096  
www.leb-bw.de eMail: info@leb-bw.de

17.02.2011

## **Stellungnahme zur Verwaltungsvorschrift „Eigenständigkeit der Schulen und Unterrichtsorganisation für das Schuljahr 2011/2012“ (Organisationserlass)**

In seiner Sitzung am 16.02.2011 hatte der Landeselternbeirat über die oben genannte Verwaltungsvorschrift zu beschließen.

Der Landeselternbeirat fasste hierzu folgenden Beschluss:

**Der Landeselternbeirat lehnt den Organisationserlass in seiner jetzigen Form ab.**

Begründung:

- Der LEB fordert weiterhin eine klare Trennung bezüglich der Stundenzuweisung zwischen der Hauptschule und der Werkrealschule. Wenn nach Auffassung des Kultusministeriums die Werkrealschule als eigenständige Schulart geführt wird, dann muss auch die Lehrerzuweisung sowie die Zuweisung für den Ergänzungsbereich separat ausgewiesen werden. Es ist sonst nicht mehr transparent, für welche Schulart in welcher Höhe Stunden und Lehrkräfte zur Verfügung gestellt werden.
- Die Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule ist als Pflichtaufgabe jeder Grundschule zu leisten. Der Landeselternbeirat sieht die Durchführung dieser wichtigen Aufgabe nur als halbwegs gesichert an, wenn die hierfür zur Verfügung gestellten Stunden im Rahmen einer Direktzuweisung mit Bindung an diese Aufgabe an die Grundschulen gegeben werden. Mit Blick auf die umfangreiche Arbeit vor allem für Schulen mit mehreren Kindergärten im jeweiligen Einzugsbereich muss dringend der Stundensatz erhöht werden.

- Die Mindestschülerzahl für Wahlpflichtfächer der Werkrealschule soll 8 betragen. Nur durch diese Herabsetzung ist gewährleistet, dass tatsächlich 3 Wahlpflichtfächer angeboten werden können und nicht bei relativ knapper 2-Zügigkeit nur zwei Fächer den erforderlichen Zulauf erhalten. Das Angebot von 3 Wahlpflichtfächern ist aber die politische Begründung für die Notwendigkeit der 2-zügigen Werkrealschule. Insofern muss Sorge dafür getragen werden, dass dies auch erfüllt werden kann.
- Der Landeselternbeirat fordert im Sinne einer gelebten Erziehungspartnerschaft und weiteren Demokratisierung von Schule, dass bzgl. der Verwendung des Stundenbudgets zur flexiblen Unterrichtsgestaltung der Elternbeirat anzuhören ist und nicht erst nach Vollzug informiert wird.
- Der Landeselternbeirat stellt fest, dass der Wegfall der Zivildienstleistenden als Helfer und Unterstützer vor allem im Unterricht an den Sonderschulen im vorliegenden Organisationserlass für das Schuljahr 2011/2012 nicht berücksichtigt wurde. Der Landeselternbeirat fordert eine valide Überprüfung, welche Konsequenzen sich durch den Wegfall der Zivildienstleistenden an den Sonderschulen ergeben. Sollte, wie es anzunehmen ist, eine Verschlechterung der Unterrichtssituation an den Sonderschulen durch den Wegfall der Zivildienstleistenden die Folge sein, muss hier umgehend mit zusätzlichen Maßnahmen sowie zusätzlichen personellen Ressourcen gegengesteuert werden.
- Der Landeselternbeirat stellt fest, dass die Realschulen in Baden-Württemberg sich immer mehr in Richtung einer neuen „Gemeinschaftsschule“ bewegen. So finden sich dort Schüler mit den unterschiedlichsten Kenntnissen und Schulverläufen, wie z.B. ehemalige Gymnasiasten, die vom G8-Zug auf die Realschule wechseln, Schüler, die trotz einer Gymnasialempfehlung die Realschule besuchen, Schüler, die von der Hauptschule/Werkrealschule auf die Realschule wechseln, sowie natürlich auch die Schüler, die mit einer regulären Realschulempfehlung diese Schulart besuchen. Um dieser Heterogenität in der Schülerschaft an den Realschulen noch gezielter gerecht zu werden, fordert der Landeselternbeirat 10 zusätzliche Lehrerwochenstunden (Poolstunden) für Maßnahmen zur Differenzierung und Förderung je Zug. Im Organisationserlass finden sich diese zusätzlichen Stunden nur für die Hauptschulen/Werkrealschulen. Hier muss durch Zuweisung der 10 zusätzlichen Lehrerwochenstunden der aktuellen Entwicklung an den Realschulen Rechnung getragen werden.

gez. Christian Bucksch  
 Vorsitzender des 15. Landeselternbeirats